

# Reichs-Gesetzblatt

Jahrgang 1915

**N: 120**

**Inhalt:** Gesetz, betreffend Änderung des Gesetzes über den Absatz von Kalisalzen. S. 539.

(Nr. 4872) Gesetz, betreffend Änderung des Gesetzes über den Absatz von Kalisalzen. Vom 7. September 1915.

**Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen** **x.**

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags, was folgt:

**Einziger Paragraph**

In dem Gesetz über den Absatz von Kalisalzen vom 25. Mai 1910 (Reichs-Gesetzbl. S. 775) wird

- I. im § 17 Abs. 1 hinter den Worten „am 1. Januar 1912“ eingefügt: mit Wirksamkeit bis zum 31. Dezember 1917;
- II. im § 20 hinter Abs. 1 eingeschaltet:  
Für die Zeit vom 1. Oktober 1915 bis 31. März 1916 dürfen die Preise für das Inland  
für Rohsalze mit 12 bis 15 Prozent  $K_2O$  im gemahlenen Zustand 11,8 Pfennig,  
für Düngesalze mit 40 bis 42 Prozent  $K_2O$  17,0 Pfennig  
für 1 Prozent Kali ( $K_2O$ ) im Doppelzinnmer nicht übersteigen;
- III. im § 27 als Abs. 3 hinzugefügt:  
Für das Rechnungsjahr 1915 wird die Abgabe außer Hebung gesetzt. Bereits erhobene Abgaben sind zu erstatten. Die zur Deckung der dem Reiche aus der Ausführung dieses Gesetzes und zur Hebung des Kalialtsatzes entstehenden Kosten sind für das Rechnungsjahr 1915 aus dem angesammelten Reservefonds zu decken.

Urkundlich unter Unserer Höchstseigenhändigen Unterschrift und beigebrudtem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 7. September 1915.

**(L. S.)**

**Wilhelm**  
Deibrück

Den Bezug des Reichs-Gesetzblatts vermitteln nur die Postanstalten.  
Einzugängen im Reichsamt des Innern. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Reichs-Gesetzbl. 1915.

136

Ausgegeben zu Berlin den 10. September 1915.